

JETZT ANMELDEN!

CORONAKRISE & STUDIENFINANZIERUNG

18. Juni: Online-Diskussion



Iska Brunzema
Studentin, Uni
Heidelberg



**Sebastian
Zachrau,**
Vorstand fzs



Anja Hofmann
Deutsche Bildung

Diskutieren Sie mit!

16.06.2020 09:24 CEST

Online-Diskussion: Studienfinanzierung in der Coronakrise: Was hilft jetzt wirklich?

Heute soll sie starten: Die Soforthilfe über 500 Euro für durch die Coronakrise in Not geratene Studierende. Nicht genug, kritisieren Studierendenverbände. Während andere Bevölkerungsgruppen schnelle finanzielle Hilfe zugesagt bekamen, werden Studierende finanziell alleine gelassen, sodass ein Drittel um seine Existenz bangt.

Die beginnenden Proteste zeigen aber, dass es brodelt: Studienfinanzierung

ist plötzlich wieder auf dem Radar. Drei Monate finanzielle Einbußen treiben vor allem diejenigen in existenzielle Not, um deren Bildungschancen es auch vorher schon nicht gut stand.

Was fordern Studierende? Was liefert die Politik? Und wie kann privatwirtschaftliche Studienfinanzierung jetzt helfen?

Zwei Tage vor der großen Studierenden-Demonstration in Berlin am 20. Juni, laden wir Sie herzlich ein, live bei der Online-Diskussion dabei zu sein und mitzudiskutieren.

Als Referent/in dabei sein werden: Sebastian Zachrau, Vorstand des fzs, Freier Zusammenschluss von Student/innenschaften, Iska Brunzema, Studentin an der Uni Heidelberg und Anja Hofmann, Vorstandsmitglied der Deutschen Bildung.

[Melden Sie sich hier kostenfrei an.](#)

Kontaktpersonen



Stefanie Müller

Pressekontakt

Leitung PR & Kommunikation

stefanie.mueller@deutsche-bildung.de

+49 (0)69 - 920 39 45 - 18